



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 374

18. Januar 2020 • Nr. 1



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Anmeldung zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach

für das Schuljahr 2020/2021

Das Anmeldeverfahren für das kommende 5. Schuljahr der **Leonardo da Vinci-Schule** wird im **Schulzentrum Morsbach (Sekretariat), Hahner Straße 31**, in der Zeit von

**Montag, 17.02.2020** bis einschl. **Mittwoch, 19.02.2020** sowie von **Mittwoch, 26.02.2020** bis einschließlich **Freitag, 06.03.2020** vormittags von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und zusätzlich **Samstag, 15.02.2020, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** durchgeführt.

Bitte nutzen Sie den vorgesehenen Zeitraum zur Anmeldung. Bei vorhandenen Aufnahmekapazitäten kann jedoch auch danach noch angemeldet werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Folgendes mit:

- eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- das aktuelle Halbjahreszeugnis
- alle vier Anmeldebögen (Original)
- ein Passbild (nur für Fahrschüler aus dem Raum Hermesdorf und Reichshof)
- für den Fall eines gemeinsamen Sorgerechts bei getrennt lebenden Elternteilen die Einverständniserklärung des nicht anmeldenden Elternteils
- auf jeden Fall etwas Zeit, da die Schulleitung mit jedem Elternteil ein Aufnahmegespräch führt.

Informationen zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach finden Sie unter [www.gm-morsbach.de](http://www.gm-morsbach.de).



2019; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 und Vorschau auf das Jahr 2020; 6. Neuwahl der Kassenprüfer; 7. Verschiedenes (Anregungen und Vorschläge der Mitglieder sind willkommen). Von der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird abgesehen. Es liegt am Abend in Kopie aus. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme!

Christiane Schlechtriem, 1. Vorsitzende

## Gelungener Nachmittag im Advent für Seniorinnen und Senioren in Morsbach



Das Team der Ehrenamtsinitiative Weitblick hatte am 19.12.2019, zusammen mit Bürgermeister Jörg Bukowski, zum Alleinstehendenkaffee in die Kulturstätte Morsbach eingeladen. Der Bürgerbus beförderte in gewohnter Weise einige Teilnehmer aus Morsbach hin und zurück. Und mit großer Freude konnte man eine sehr rege Beteiligung verzeichnen. Um das leibliche Wohl musste sich niemand Sorgen machen, hatten doch viele Mitglieder der Gemeindeverwaltung leckere Kuchen und andere Köstlichkeiten gespendet und so wurde in großer Runde gemeinsam Kaffee getrunken, gespeist und lebhaft miteinander gesprochen. Als Überraschungsprogramm gab es dann zum einen eine musikalische Einlage der Jugend-Bigband TEENnitus der Leonardo da Vinci-Schule und zum anderen eine hervorragend dargebotene Tanzsport-Einlage der Mini-Wolpis vom SV Morsbach. Das war eine grandiose und gekonnte Vorstellung von Tanzsport und Akrobatik! Ein kleines Weihnachtsgeschenk, überreicht vom Bürgermeister persönlich, gehörte zum Abschluss des Nachmittags schon traditionell mit zu den Überraschungen. Die Ehrenamtsinitiative Weitblick bedankt sich bei allen Gästen und Teilnehmern für diesen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag und hofft auf ein reges Interesse im kommenden Jahr! VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Tel. 699 530, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de) Foto: S. Görres

## Ein Tropfen Musik - Musical der Musikalischen Früherziehung

In Morsbach gibt es ein besonderes Angebot: In allen Kindertagesstätten können die Vorschulkinder kostenfrei das Angebot der „Musikalischen Früherziehung“ nutzen, wenn die Einrichtung ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, was auch fast überall der Fall ist. Durchgeführt wird diese musikalische Frühförderung von der Musikschule Morsbach, finanziert durch Spenden und durch die Gemeinde Morsbach. Am **Mittwoch, 22. Januar 2020** finden sich alle Früherziehungsgruppen in der Kulturstätte (Hahner Straße 31, 51597 Morsbach) zu einem Kindermusical zusammen, das um 18.00 Uhr beginnt. Unter dem Titel „Ein Tropfen Musik - Die musikalische Reise eines Wassertropfens“ musizieren die Gruppen mit ihren Lehrerinnen Kerstin Hartwich-Gareis und Julia Luft gemeinsam und einzeln. Musikschulleiter Dirk van Betteray erzählt die Geschichte, zu der die Kinder musizieren. Zusätzlich zu den Vorschulkindern treten auch die Eltern-Kind-Gruppe und die Gruppe der Musikalischen Früherziehung für 3-5 Jährige auf, die in Kooperation mit der Musik-



## Erfahrungen mit der Leonardo da Vinci-Schule

In loser Reihenfolge berichtete der Flurschütz bereits über Erfahrungen von Eltern, deren Kinder die Morsbacher Leonardo da Vinci-Schule besuchen. In dieser Ausgabe wird ein Schüler einen Einblick auf seine Erfahrungen in der Leonardo da Vinci-Schule geben:

„ Sehr viele sagen, dass die Leonardo da Vinci-Schule schlecht wäre, weil sie denken, dass man dort keinen guten Schulabschluss machen kann. Das stimmt aber nicht. Man kann dort seinen Weg zum Gymnasium gehen. Ich fühle mich auf der Leonardo da Vinci-Schule sehr gut aufgehoben. Das beste bei meiner Schule ist, dass ich Freunde habe und Lehrer, die mich unterstützen. Auf jeden Fall ist meine ganze Klasse hilfsbereit. Ich habe Glück, dass ich auf diese Schule gehe. Auch in den Mittagspausen können wir coole Sachen machen, die Spaßig sind. Z.B. können wir im Technikraum bauen, Sportangebote in der Halle C wahrnehmen oder im Jugendzentrum Highlight spielen. Wir können auch in der Mensa Mittagessen. Es wird eine Sport-, eine Künstler- und eine naturwissenschaftliche Klasse angeboten – da ist für jeden etwas dabei“. Jeder Schüler bekommt hier seine Chance. “

Levin Hennesen

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach e.V.

Der Förderverein der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach e.V. lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung 2020 am Mittwoch, dem **11.03.2020** um 19.00 Uhr in die Mensa der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach ein. Für die Jahreshauptversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorgabe der Tagesordnung durch die 1. Vorsitzende; 2. Geschäfts- und Kassenbericht 2019; 3. Bericht der Kassenprüfer der Jahresrechnung



Zum Titelbild:

Fachwerkhäuser in der Kirchstraße im Schnee. Foto: C. Buchen



schule im Johanniter Familienzentrum Morsbach angeboten und von den Johannitern finanziert werden. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule freut sich über Spenden für das Projekt und ihre Arbeit. Die Gruppen werden ebenso beim großen Jahreskonzert der Musikschule Morsbach am Sonntag, **09.02.2020** um 16.00 Uhr in der Kulturstätte Morsbach auftreten. Foto: Musikschule Morsbach

### Dorfolympiade in Strick

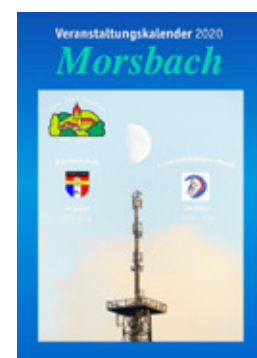
Im Zuge der 1125 Jahrfeier der Gemeinde Morsbach im nächsten Jahr organisiert die Dorfgemeinschaft Strick e.V. eine Dorfolympiade, die im Sinne der Feierlichkeiten nach dem Motto: „Früher – Heute – Zukunft“ jedes Publikum ansprechen wird. Neben verschiedensten Spielen, die sowohl die Geschicklichkeit als auch das Wissen um die Gemeinde Morsbach auf den Prüfstand stellen, ist natürlich bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Dorfgemeinschaft freut sich über alle Besucher und Teilnehmer, die am **09.05.2020** nach Strick kommen um gemeinsam das langjährige Bestehen der Gemeinde Morsbach mit Ihnen zu feiern. Ihr seid eine Gruppe, die Spaß an Spiel und Feiern hat? Dann seid Ihr bei uns richtig! Meldet Euch bis zum **31.01.2020** an! Eure Ansprechpartner: Peter Orthen (Tel.: 02294 90 488) oder Bernd Stinner (Tel.: 02294 90 91 36).

meinschaft freut sich über alle Besucher und Teilnehmer, die am **09.05.2020** nach Strick kommen um gemeinsam das langjährige Bestehen der Gemeinde Morsbach mit Ihnen zu feiern. Ihr seid eine Gruppe, die Spaß an Spiel und Feiern hat? Dann seid Ihr bei uns richtig! Meldet Euch bis zum **31.01.2020** an! Eure Ansprechpartner: Peter Orthen (Tel.: 02294 90 488) oder Bernd Stinner (Tel.: 02294 90 91 36).



### Morsbacher Veranstaltungskalender 2020 erschienen

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres hat Sebastian Schneider, Vorstandsmitglied des Gemeindekulturverbandes, den Morsbacher Veranstaltungskalender 2020 vorgelegt. Rund 120 Veranstaltungen hat Schneider dieses Mal aus dem gesamten Gemeindegebiet zusammengetragen. Der Kalender zeigt die breite Palette der kulturellen, sportlichen oder kirchlichen Angebote von Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden. →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

Der neue Veranstaltungskalender ist in dieser Flurschützausgabe eingeklebt und liegt ab sofort im Rathaus und an einigen anderen Stellen in der Gemeinde Morsbach aus.

An herausragenden Terminen sind 2020 zu nennen:

Damensitzungen in Morsbach (29.01. u. 30.01.), Große Abend-sitzung (22.02.), Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg (19.04.), Dorfolympiade der Dorfgemeinschaft Strick (09.05.), Motto-Konzert „1125-Jahre-Morsbach“ der „Concordia“ (09.05.), Jubiläumswochenende „1125-Jahre-Morsbach“/„50 Jahre Partnerschaft“ mit der Band „Kuult“, Festakt, Familienfest, Bürgerfest und 66-Dörfer-Lauf (12.-14.06.), Oberbergische Grillmeisterschaft (27.06.), Open-Air-Konzert mit den „Domstürmern“ (18.07.), Schubkarrenrennen Großer Preis von Morsbach (26.07.), Lange Nacht der Republik (08.08.), Schlachtfest der „Eintracht“ (17./18.10.) und Herbstkonzert des Musikkreises Holpe (31.10.).

Hinzu kommen verschiedene Konzerte in den Kirchen sowie Konzerte Morsbacher Kapellen und Chöre in der Kulturstätte Morsbach. Die traditionellen Volksfeste wie Karneval, Erntedankfest Lichtenberg und Feuerwehrfeste sind in dem Kalender ebenso aufgeführt wie einige kirchliche Veranstaltungen. Die sechs Theateraufführungen der Laienspielgruppe des Heimatvereins Morsbach finden vom 06.-08.03. und 12.-14.03.2020 statt.

Die aktuellen Termine bzw. Änderungen im Veranstaltungskalender werden alle drei Wochen im „Flurschütz“ abgedruckt. Außerdem finden Sie alle Veranstaltungshinweise im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Terminänderungen sollten umgehend mitgeteilt werden unter der Tel. 02294/699140 und 0157/36336385.

## Nachlese zur Weihnachtsbuchausstellung der katholischen öffentlichen Bücherei

Ein besonderes Wochenende rund ums Buch konnte die katholische Bücherei Morsbach ihren Lesern anbieten. Im Zentrum stand die jährliche Weihnachtsbuchausstellung: hier präsentierte unsere Bücherei eine Auswahl von über 100 Titeln: aktuelle Romane frisch von der Buchmesse, schön illustrierte Bilder- und Kinderbücher und eine Vielzahl von schönen Dingen zum Verschenken. Hier konnte jeder in Ruhe schmökern und passende Literatur zum Verschenken oder Selberlesen aussuchen.

Auch an die Kinder war gedacht: ein Vorlesevormittag und -abend war für sie genau das Richtige. Fürs leibliche Wohl sorgte eine gut bestückte Cafeteria. Hier boten Kaffee und Punsch sowie Plätzchen und Kuchen einen angenehmen Rahmen für manch angeregte Unterhaltung.

Übrigens: Die Anmeldung und Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos! Die aktuellsten Lektüren liegen greifbar für Sie bereit. Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:

sonntags	10.30 - 12.30 Uhr
mittwochs	15.30 - 17.30 Uhr
freitags	18.00 - 19.00 Uhr
jeden 2. + 4. Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr

Für Gruppen auf Anfrage!



## Herzliche Einladung zum Neubürgerempfang

Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Jörg Bukowski lädt in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick zum Neubürgerempfang am **25. Januar 2020** um 15.00 Uhr und freut sich, alle neuen Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen. Sollte jemand aus Versehen keine schriftliche Einladung bekommen haben, so freut sich die Gemeinde Morsbach auch hier über den Besuch. Eine Anmeldung unter Telefon 02294/699-530 oder per Mail [morsbach@weitblick.de](mailto:morsbach@weitblick.de) ist bis **20.01.2020** noch möglich.

## Förderverein Grundschulstandort Holpe übergibt neue Tischtennisplatte

Ein lang gehegter Wunsch der SchülerInnen der Grundschule in Holpe ging kürzlich in Erfüllung. Der Förderverein Grundschulstandort Holpe e.V. übergab eine neue Tischtennisplatte an die Kinder. „Aufgestellt wurde diese zwischen den beiden Klassenflügeln durch das Hausmeisterteam der Gemeinde Morsbach, wofür wir uns hiermit bedanken wollen.“ Die Kinder übernahmen die Platte sogleich mit den mitgelieferten Schlägern und Bällen in den Spielbetrieb. Mit dem Lieblingsspiel „Rundlauf“ haben viele Kinder die Chance, in den Pausenzeiten ihre Geschicklichkeit an der Platte zu verbessern. Kinder und Lehrerschaft freuen sich über diese - neben dem Spielturm - neue Attraktion auf dem Schulhof.

Damit auch weiterhin Anschaffungen für die Mädchen und Jungen möglich werden können, freut sich der Förderverein über Ihre Mitgliedschaft oder auch Spenden auf unser Konto (Förderverein des Grundschulstandortes Holpe e.V. Volksbank Oberberg e.G. IBAN: DE29 3846 2135 1023 0240 19/ BIC: GENODE1WIL). Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

## Katholische KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ bildet erfolgreich Babysitter aus



Die Katholische KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ hat in den letzten Wochen erfolgreich einen Babysitterkurs angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, wurden die Jugendlichen in Umgang und Pflege von Babys und Kleinkindern unterrichtet, ebenso war die Erste Hilfe am Kind ein Teil der Ausbildung. Am Ende der zwei prall gefüllten Wochenenden, wurde das Wissen der zukünftigen Babysitter mit einem Test überprüft. Mit dem Ergebnis, dass alle bestanden haben und nun als qualifizierte Babysitter vermittelt werden können. Elisabeth Euteneuer überreichte den frisch gebackenen Babysittern ihr Zertifikat. Foto: Kath. KiTa u. Familienzentrum Regenbogen

## „Führerschein“ für Radfahrer Neues Heimatjahrbuch 2020 erschienen

Der neue „Rheinisch-Bergische Kalender 2020“ mit dem Untertitel „Jahrbuch für das Bergische Land“ ist erschienen, und die Buchreihe kann in diesem Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Das jüngste Werk der Reihe bringt auf 296 Seiten 39 Beiträge aus Freizeit, Gesellschaft, Kultur, Natur, Wirtschaft, Sport und Heimatgeschichte, darunter auch interessante Themen aus dem Oberbergischen.

Aus der Feder des Morsbacher Heimatkundlers Christoph Buchen stammt der Beitrag „Führerschein für Radfahrer“. Darin wird geschildert, dass jeder, der vor 100 Jahren mit dem Fahrrad fahren wollte, im Besitz einer gültigen Radfahrkarte sein musste. Autorin Karin Grunewald zeigt im nächsten Kapitel auf, welche

Routen und Sehenswürdigkeiten es heute für Freizeitradler im Bergischen Land gibt.

Neben dem Radfahren boomt auch das Wandern im Bergischen Land. Über die Geschichte des Wanderns von der Gründung des Sauerländischen Gebirgsvereins bis zur Einrichtung des Bergischen Panoramasteigs berichtet Michael Cortis. Sabine Wurbach erinnert an die Landwirtschaft vor 100 Jahren im Bergischen Land, als Sense, Ochsenkarren und die Eigenversorgung vom Feld noch dominierten.



Die Radfahrkarte von 1917 des Bergmanns Peter Hammer aus Morsbach-Katzenbach wird in dem neuen Rheinisch-Bergischen-Kalender beschrieben. Repro: C. Buchen

Die teils rätselhafte Geschichte des Weyerhofs bei Lindlar rückt Ursula Schmidt-Goertz in den Fokus der Leser. Interessant ist auch der Beitrag über den Wandel der bergischen Gärten in den vergangenen 100 Jahren, verfasst von Salahaddin Hüseyinli, beginnend mit den alten Bauerngärten bis zu den heutigen, modernen „Steinwüsten“ und Koi-Teichen.

„Streiflichter“ aus dem Bergischen Land des Jahres 2019 runden das vielseitige Buch, das jetzt im örtlichen Buchhandel erhältlich ist, ab.

„Rheinisch-Bergischer Kalender 2020 – Jahrbuch für das Bergische Land“, Herausgeber: Joh. Heider Verlag Bergisch Gladbach, ISBN-Nr. 978-3-947779-09-3, Preis: 15,60 Euro.

## Leuchtwesten für die Vorschulkinder



Alle Vorschulkinder der Katholischen KiTa „Regenbogen“ wurden kürzlich mit Leuchtwesten vom Versicherungsbüro LVM Stausberg ausgestattet. Sie sollen in den Wintermonaten dafür sorgen, dass der Weg zur Schule und zur KiTa sicherer wird und die Kinder gut gesehen werden. Die Kinder bedankten sich herzlich! Foto: Kath. KiTa u. Familienzentrum Regenbogen

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

## Spendenübergabe Podologiepraxis Stefanie Böcher an die Ehrenamtsinitiative Weitblick

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ – Das ist das Motto der Ehrenamtsinitiative Weitblick. Aber auch die Podologin aus Morsbach, Stefanie Böcher mit ihrer Mitarbeiterin Jasmin Bukowski hat sich dieses Motto zum Ziel gesetzt und eine Weihnachtsaktion mit Losverkauf zu Gunsten der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach gestartet. Der beeindruckende Erlös dieser großartigen Aktion wurde in einer feierlichen Runde den Mitgliedern vom Treffpunkt Sonnenschein der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach zur großen Freude aller Beteiligten übergeben. Für diese großartige Spende und beeindruckende Geste möchte sich das Weitblickteam auf das herzlichste bei Stefanie Böcher und Jasmin Bukowski bedanken und freut sich bereits jetzt auf weitere Projekte mit der Praxis für Podologie! Foto: R. Kersjes



Auch jetzt steht schon ein neues Projekt mit Frau Stefanie Böcher an – an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, bietet Stefanie Böcher die Möglichkeit zur medizinischen Fußbehandlung für Bedürftige an, zwischen 10.00 – 13.00 Uhr an. Eine Anmeldung hierzu ist Voraussetzung!

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - Treffpunkt Sonnenschein, Tel.: 699530, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## Unterstützung mit Musik gesucht!

Sie spielen ein Instrument und haben Freude daran, Menschen mit Ihrer Musik zu erfreuen? Wir suchen z.B. für eine lustige Karnevalsrunde oder für ein kleines Sommerfest, oder für einen Nachmittag mit Liedern, die jeder kennt, musikalische Unterstützung. Der Zeitaufwand würde 2-3 x im Jahr max. 2 Std. betragen. Bereits seit 10 Jahren gibt es den Treffpunkt Sonnenschein – immer donnerstags, gibt es nicht nur Kaffee und selbstgebackene Kuchen, sondern auch jede Menge Spaß und Unterhaltung in einer lustigen Runde. Abwechslungsreich und interessant für Jedermann finden hier unterschiedliche Angebote statt. Kommen Sie uns doch mal besuchen und beschnuppern! Jeden Donnerstag, außer im August, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr – Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Morsbach.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - Tel. 699.530  
E-Mail: [morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de](mailto:morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de),  
[morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## Morsbacher belegt den 2. Platz der besten deutschen Trockenbaumonteur des Jahrgangs 2019

Ausbau Held 2019, so heißt seit dem letzten Jahr die Deutsche Nachwuchsmeisterschaft der Trockenbaumonteur. Am Freitagmorgen, 8. November 2019, begann für die neun besten Trockenbaumonteur des Jahrgangs 2019 der aufregende Wettkampftag im Ausbildungszentrum Hamm/Westfalen. Bis um 15.00 Uhr wurde in der Wettkampfhalle geschnitten, geschraubt, gespachtelt und vor allem geschwitzt. Unter den Augen der Wettkampfjury und zahlreicher Zuschauer entstanden nach und nach die Meisterwerke der Kandidaten. Der Morsbacher Tristan Dreisbach, welcher im Unternehmen Montageservice Simon, ebenfalls auch ansässig in Morsbach, tätig ist und dort auch seine 3-jährige Ausbildung absolvierte, belegte hierbei den 2. Platz. Foto: privat



## „Klimawandel in Morsbach spürbar angekommen“

Info-Veranstaltung am 28.01.2020 um 18.00 Uhr in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße 31

Der Klimawandel ist in Morsbachs Wäldern angekommen. Eindrucksvoll sehen wir an unseren Wäldern, dass sich die warmen, trockenen Sommer negativ auf die Fichtenbestände auswirken. Denn es ist vor allem die Fichte, die unter der Hitze leidet, die der Borkenkäfer wiederum sehr mag – eine ungute Kombination, die die Wälder auch in unserer Region beeinflussen wird. Dr. Mathias Niesar zeigt in seinem Vortrag die Zusammenhänge zwischen Treibhausemission, CO<sub>2</sub>-Bildung und Klimaveränderung eindrucksvoll auf.



Weitere Informationen zur Situation der heimischen Wälder bietet auf der Veranstaltung der Verein ZebiO e.V. – Zentrum für Bio-Energie an seinem Info-Stand.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie Waldbesitzer, die sich kritisch mit dem Klimawandel und möglichen Handlungsoptionen beschäftigen.

## „Echt-Müeschbejer Karneval“

Am Samstag, **15.02.2020** startet um 19.11 Uhr in der Kulturstätte Morsbach ein „Echt-Müeschbejer Karnevals-Abend“ (siehe auch Bericht in der letzten Flurschütz-Ausgabe).

Das Motto lautet: „Dat Pfarrheim kunnten mer brennen seh'n. Doch trotzdem feiern mer widder en Mueschbech Deheem!“ Hauptverantwortlich hierfür zeigen sich Werner Puhl und Frank Rinscheid. Ausrichter des bunten Programms ist der Gemeindekulturverband Morsbach. Der Erlös soll einem guten Zweck zugeführt werden. Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, den **02.02.2020**, 12.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ statt.



Sagen Sie „Ja“ zu einem wachsenden Partner der Ford-Werke GmbH! Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir ab sofort eine/n

### AUSZUBILDENDE/N

als KFZ-MECHATRONIKER/IN (m/w)

#### Sie überzeugen mit:

- einem soliden Abschluss der Hauptschule
- Interesse an Kraftfahrzeugen und Technik
- technischem Verständnis, motorischer Geschicklichkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit

#### Sie lernen:

- fachgerechte Wartung und Instandsetzung
- Fehlersuche mit Diagnosegeräten
- alles über Mechanik und Elektrik eines Fahrzeuges
- Kommunikation mit Kunden

#### Sie profitieren von:

- einer strukturierten Ausbildung
- einem motivierten Team, dass Sie in Ihrer Entwicklung fördert und unterstützt
- guten Aussichten auf Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung

**Lust auf eine lange Bindung? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!**

Ansprechpartner  
Herr Schuh  
Tel.: 02294-9939116  
E-Mail: sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de



**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

**ARBEITSKLEIDUNG  
BESTICKEN.DE**  
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

## Orgelvesper mit Werken von Bach und Vierende

2020 findet in St. Mariä Heim-suchung, Holpe (Pfarrer-Pflug-felder-Weg 1) die 25. Jahres-reihe für Kirchenmusik statt. Dieses Vierteljahrhundert feiert die älteste katholische Kirchenmusikreihe der Region unter dem Titel „Ein Jubi-läum mit Jubilaren“. Neben Beethoven (250. Geburtstag) stehen in diesem Jahr vor-rangig Werke von Jubilaren wie Christian Heinrich Rinck (250. Geburtstag), Loius Vier-ne (150. Geburtstag) sowie Johann Sebastian Bach (270. Todestag) auf dem Programm. Die erste Veranstaltung der Reihe findet als Orgelvesper am Sonntag, **02.02.2020** um 17.00 Uhr statt. Dirk van Betteray spielt auf der historischen Klaisorgel Werke von Bach (u.a. die berühmte Toc-cata und Fuge in d-moll) und Vierende (u.a. Berceuce). Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden zugunsten der Holper Kirchenmusik gebeten. Während der Vesper am Fest der Darstellung des Herrn („Mariä Lichtmess“) werden die Kerzen für den diesjährigen Kir-chengebrauch gesegnet, im Anschluss wird allen, die dies wün-schen, der Blasiussegen erteilt. Foto: Ulrich E. Hein



**DIE OPEL SUV-FAMILIE**  
IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
www.autohaus-zielenbach.de

## Blutspendetermine 2020

Im Jahr 2020 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach (Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31) von 15.30 bis 19.30 Uhr Blut spenden:

**Freitag, 27. März, 03. April, 26. Juni, 03. Juli, 18. September, 25. September und Mittwoch, 30. Dezember 2020**



**C-NOXX.MEDIA**

Grafikdesign Webentwicklung Druck  
Folientechnik Drohnenfotografie Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen  
02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Gesamtschule Morsbach: Kommt sie oder kommt sie nicht?
- Getrennte Regenwassergebühr beschlossen
- Schiedsfrauen verabschiedet und eingeführt
- „Talentiade“ in der Realschule
- Schornsteinfeger überbrachten dem Bürgermeister Neu-jahrswünsche
- Kreissparkasse spendete 1.200 Euro
- Morsbacher Eishockeyspieler beim Paralympics-Day in Moskau
- Florians-Medaille verliehen
- Ehrungen am Kolping-Gedenktag

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 374 Flurschützaus-gaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

## Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

### FBG Morsbach

Seifen 45  
51597 Morsbach  
Tel 02294-8778

### Geschäftsstelle

Auf dem Hähnchen 3  
Tel 02294-9323  
Fax 03222 3757 355  
[FBG.Morsbach@t-online.de](mailto:FBG.Morsbach@t-online.de)

### Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut

Telefon 02682-9687909  
Mobil 0171-5871362  
Email: [raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de](mailto:raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de)

### Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kerstin

Telefon 02262-980586  
Mobil 0171-5871365  
Email: [jueergen.kerstin@wald-und-holz.nrw.de](mailto:jueergen.kerstin@wald-und-holz.nrw.de)



### Sprechzeiten Pracht

Mo. 8:00—12:00  
Mi. 8:00—10:00

### Sprechzeiten Wiehl

02296-801327  
**1.Montag im Monat**  
10:00—12:00  
oder  
Mo. Mi. Fr.: 8:00-9:00



## Veranstaltungskalender 2020



### Januar

**Samstag, 18.01.2020, 15.00 Uhr**

Kartenvorverkauf für die Theateraufführungen  
im Bistro „Alt Morsbach“

Veranst: Heimatverein Morsbach, Tel.: 02294/991280

**Samstag, 18.01.2020, 19.00 Uhr**

Bunter Abend/karnevalistischer Auftakt zum Jubiläum „1125  
Jahre Morsbach“

in der Kulturstätte Morsbach

Veranst: MGW „Eintracht“ Morsbach e.V., Tel. 02294/900 394

**Mittwoch, 22.01.2020, 18.00 Uhr**

„Ein Tropfen Musik“ - Musical der Gruppen der musikalischen Frü-  
herziehung in der Kulturstätte Morsbach

Veranst: Musikschule Morsbach, Tel: 02294/9939721

**Mittwoch, 29. u. Donnerstag 30.01.2020, jeweils 15.00 Uhr**

Damensitzung im Festzelt „In den Wisserauen“

Veranst: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

### Februar 2020

**Samstag, 01.02.2020, 13.00 Uhr**

„Morsbach tanzt“ im Festzelt „In den Wisserauen“

Veranst: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

**Sonntag, 02.02.2020, 17.00 Uhr**

Orgelversper mit J.S. Bach und L. Vierne in der Kath. Kirche Holpe

Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengem. Holpe,

Tel. 02291/909 627

**Montag, 03.02.2020, 20.00 Uhr**

Umlarven von Königskindern im Bistro „Alt Morsbach“

Veranst.: Imkerverein Morsbach, Tel.: 02293/8399970

**Mittwoch, 05.02.2020, 19.30 Uhr**

Ökumenisches Taizègebet in der Basilika Morsbach

Veranst.: Kath. und Ev. Kirchengemeinden Tel. 02294/238

**Samstag, 08.02.2020**

Fahrt zur „Lachenden Pänzarena“ in Köln

Veranst: Kolpingjugend Morsbach, Tel.: 02294/238

**Sonntag, 09.02.2020, 10.00 Uhr**

Winterwanderung des Heimatvereins, Start: Milly-Ia-Föret-Platz

Veranst: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

**Sonntag, 09.02.2020, 16.00 Uhr**

Jahreskonzert der Musikschule in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Musikschule Morsbach, Tel.: 02294/9939721

**Samstag, 15.02.2020, 19.11 Uhr**

„Karneval für Jung und Alt“ in der Kulturstätte Morsbach

Veranst: Gemeindekulturverband Morsbach, Tel. 01511/5213530

## CANTAMOS feiert 35 jähriges Bestehen

Im Jahre 1985 als Dekanatsjugendchor St. Franziskus gegründet, feiert der Chor dieses Jahr sein Jubiläum. Am Samstag, dem **01.02.2020** um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Joseph in Lichtenberg findet die Jubiläumsmesse statt. Der Chor ist besonders stolz, Pater Norbert M. Becker für diese Messe gewinnen zu können. Er hat die Messe „Weil ER uns ruft“ selbst komponiert und getextet. Lieder zum Gottesdienst inspiriert von Gedanken des heiligen Vinzenz Palotti (1795 - 1850). Weitere Mitwirkende bei dieser Messe sind: Kirchenchor St. Cäcilia Denklingen, CAMINANDO Wuppertal und Instrumentalisten. Seit 35 Jahre feiert Cantamos im Oberbergischen Messen, begleiten Firmungen, Hochzeiten und auch Kinderkommunionen mit. Wer Spaß am Singen hat, kann auch gerne die Proben (mittwochs, 20 Uhr, im Kath. Pfarrheim in Lichtenberg) besuchen. Neue Stimmen sind jederzeit willkommen! [www.chor-cantamos.de](http://www.chor-cantamos.de), oder auf Facebook.

## Repair-Café Morsbach

Wegwerfen - nein danke!

Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **1. Februar 2020** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den



Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Formularservice in der Zeit von 11.00-12.00 Uhr. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen diverser Formulare. Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative WEITBLICK an. Mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit!

### Neues Angebot!

In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bietet die Podologin Frau Stefanie Böcher - an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, medizinische Fußbehandlungen für Bedürftige in der Zeit von 10.00-13.00 Uhr an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung hierzu ist Voraussetzung!

Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags von 15.00 - 17.00 Uhr - donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein. Tel.: 02294-699530, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Februar 2020

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

**06.02.2020:** Wir spielen Bingo.

**12.02.2020:** Lustige Gesellschafts- und Ratespiele.

**20.02.2020:** Altweiberdonnerstag im Treffpunkt Sonnenschein - Auftakt zum Karneval mit Musik, Gesang und viel Lachen sowie Besuch S.T. Prinz Stefan der II. aus dem Hause Hombach mit Gefolge.

**26.02.2020:** Wir machen einen Klön-Nachmittag mit den Bildern und Fotos des vergangenen Jahres.

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)



Farbenfeuer und Lebensfreude fürs neue Jahr

Neue Malkurse und Malmeditationen  
ab Januar 2020

*Die Malwerkstatt*  
im NaturKulturHaus [www.die-malwerkstatt.de](http://www.die-malwerkstatt.de) 02294 - 9000140





## Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Seit dem 20. Oktober 2019 werden öffentliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Bereitstellung im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. (§ 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach)  
Im Flurschütz wird nachrichtlich auf die erfolgte Bereitstellung hingewiesen. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

### Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Morsbach gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich „Volperhausen-Nord“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2019 folgende Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB für den Bereich „Volperhausen-Nord“ als Satzung beschlossen:

#### Satzung der Gemeinde Morsbach Gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) für den Bereich „Volperhausen-Nord“

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Ziff. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

##### § 1 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan umrandet, wobei der Bereich der Ergänzungssatzung zusätzlich schraffiert ist. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

##### § 2 Sachlicher Geltungsbereich

Bauvorhaben in dem durch Umrandung abgegrenzten Geltungsbereich dieser Satzung sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

##### § 3 Erschließung

Die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

##### § 4 Kompensation des Eingriffs

Verbleibende Defizite der Eingriffe in Natur und Landschaft im Zusammenhang mit Vorhaben im Bereich der Ergänzungssatzung sind über das Ökotokonto der Gemeinde Morsbach zu kompensieren.

##### § 5 Begründung

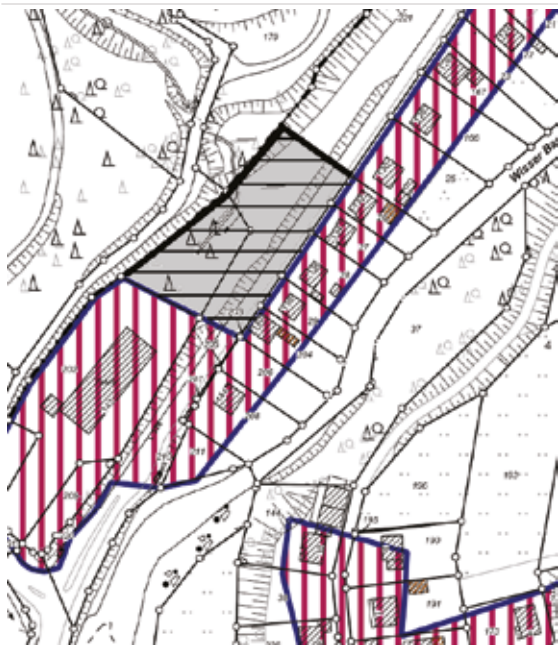
Die Begründung zum Erlass dieser Satzung ist als Anlage beigefügt.

##### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

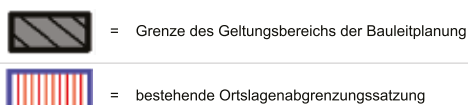
Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



#### GEMEINDE MORSBACH

Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch  
M: 1 : 1500 i.O.



Die vorgenannte Satzung wird ab dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00-12:00 Uhr, montags von 14:00-16:00 Uhr und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr bereit gehalten. Über die Inhalte wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuch werden unbeachtlich
  - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a Baugesetzbuch beachtlich sind.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bauleitplanes kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Rates vom 24.09.2019 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Morsbach, 02.01.2020

- Bukowski -  
Bürgermeister

### Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016

In der Fassung des IV. Nachtrages vom 10.12.2019, gültig ab 01.01.2020  
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV:NRW S: 474) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011 S. 687), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 den folgenden IV. Nachtrag Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) beschlossen:

In 2 Abs. 3 wird der Gebührensatz angepasst:

##### § 2

##### Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(3) Die Gebühr für die Entsorgung der Anlageninhalte aus Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:

- a) bei Kleinkläranlagen pro m<sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm 83,92 €
- b) bei abflusslosen Gruben pro m<sup>3</sup> bezogenem Frischwasser 17,70 €
- c) zusätzlich je Abfuhr zu a) und b) 71,40 €

§ 10 wird wie folgt neu gefasst:

##### § 10

##### Inkrafttreten

Dieser IV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Morsbach, den 11.12.2019

- Bukowski -  
Bürgermeister

## Erste Sitzung des Jugendrates 2020

Da sich der Jugendrat der Gemeinde Morsbach jedes Jahr neu konstituiert, sind auch in diesem Jahr wieder interessierte junge Menschen gesucht, die mitarbeiten und mitgestalten möchten. Der Jugendrat bietet allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich für die Interessen der jüngeren Morsbacher einzusetzen und aktiv das Geschehen zu beeinflussen. Teilnehmen kann jeder im Alter von 12-20 Jahren, der im Gemeindegebiet wohnt oder eine Morsbacher Schule besucht. Der Jugendrat verwaltet ein eigenes Budget und kann somit selbständig Projekte oder Freizeitangebote organisieren. Außerdem besteht die Möglichkeit an Ausschusssitzungen teilzunehmen und dort eigene Interessenlagen darzulegen. Alle, die Interesse an einer Mitarbeit im Jugendrat haben, sind eingeladen an der konstituierenden Sitzung des Jugendrates, am **29.01.2020** um 17.30 Uhr im Besprechungszimmer des Rathauses (OG 20) teilzunehmen. Wer zu diesem Termin nicht kann, aber trotzdem gerne mitarbeiten möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 02294/699-200 bei Susanne Hammer oder per Mail an [susanne.hammer@gemeinde-morsbach.de](mailto:susanne.hammer@gemeinde-morsbach.de).

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendrates unter [www.jugendrat-morsbach.de](http://www.jugendrat-morsbach.de) zu finden.

## Jahreshauptversammlung der Musikschule Morsbach e.V.

Die Musikschule Morsbach e.V. lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am Montag, **27. Januar 2020** um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Ellingen (Korseifener Str. 27).

## Gelebte deutsch-französische Freundschaft

„Wir, die Kicker der U11 des SV 02/29 Morsbach nahmen nach einer erfolgreichen Saison, die u.a. mit dem Staffelsieg gekrönt wurde, über Pfingsten 2019 an einem internationalen Fußballturnier in unserer Partnerstadt Milly-la-Forêt teil. Es waren Mannschaften aus verschiedenen europäischen Ländern vertreten. Leider hatten wir, noch bevor das Turnier begann, vor Ort zwei Unfälle, die unsere Mannschaft personell so dezimierte, dass wir aus sportlicher Sicht nicht mehr konkurrenzfähig waren. Wir sind, soweit wie möglich, positiv damit umgegangen und haben uns die gute Stimmung nicht nehmen lassen. Spielfähig wurden wir am ersten Tag des Turniers dadurch, dass wir einen Spieler einer Mannschaft aus Milly-la-Forêt dazubekommen haben und am zweiten Tag durch die Unterstützung eines Spielers von dem französischen Team Selection IDF. Zudem durfte einer unserer Spieler in einem Spiel bei der Selection IDF mitspielen. Also gelebte Partnerschaft und deutsch-französische Freundschaft, so wie es sich u.a. der Partnerschaftsverein Morsbach-Milly-la-Forêt auf die Fahnen geschrieben hat. Sportlich waren wir nicht konkurrenzfähig, überzeugten aber mit anderen Werten auf und neben dem Platz und nahmen mit gro-



# Mueschbech deheem!

200 Brillenfassungen komplettverglast in Ihrer Sehstärke\*  
\*ICL-Brillengläser opt. +/- 6,0 dioptr. opt. +2,00

## ab 39 €

- Mineral- oder Kunststoffgläser
- inkl. Augenglasbestimmung
- inkl. Etui
- inkl. Mikrofaser Brillenputztuch

Aktion gültig bis Aschermittwoch

Mit dem Service vor Ort



## Brillenstube Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

[www. stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

ßer Freude den Fairnesspokal entgegen. Trotz oder gerade wegen dieser Ereignisse war diese Fahrt in jeglicher Hinsicht, vom sportlichen Geschehen bis zum Austausch mit den unterschiedlich teilnehmenden Nationen des Turniers, ein eindrückliches Erlebnis für alle Teilnehmer (Kinder, Eltern und Trainer) und stellte einen gelungenen Abschluss des fußballerischen Grundlagenbereiches des 2008er Jahrgangs dar. Ein besonderer Dank geht an den Gemeindefortsportverband und den Partnerschaftsverein Morsbach-Milly-la-Forêt e.V., die uns durch die finanzielle Unterstützung die Teilnahme an dem Turnier ermöglicht haben. Mercy beaucoup sagen Spieler, Eltern und Trainer des SV 02/29 Morsbach!“ Foto: SV 02/29 Morsbach

## Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.12.2019 den Haushalt für das Jahr 2020 beschlossen. In der Ratssitzung vom 07.10.2019 hatten Bürgermeister Jörg Bukowski und Kämmerer Klaus Neuhoff den Entwurf des Haushaltes eingebracht. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist in der Flurschützensausgabe vom 09.11.2019 abgedruckt worden.

In dieser Flurschützensausgabe werden die Haushaltsreden der Fraktionen von CDU, SPD, BFM / UBV/ UWG und Bündnis 90/Die Grünen in der Reihenfolge der Fraktionsstärken abgedruckt.

**Die Haushaltsreden geben nur die subjektiven Meinungen der Fraktionen bzw. der Fraktionsvorsitzenden wieder.**

## Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2020

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“

*Victor Hugo (französischer Schriftsteller, 1802 - 1885)*

Morsbach hat Zukunft!

Als älteste Gemeinde des OBK feiern wir 2020 1125 Jahre Morsbach nach der ersten urkundlichen Erwähnung 895. Wir wollen mutig sein und dafür arbeiten, dass wir auch in Zukunft Grund zum Feiern haben. Doch blicken wir zunächst ins ablaufende Jahr zurück.

Rückschau auf 2019 - was war 2019 wichtig:

Im Frühjahr 2018 wurde der Trassenkorridor Schlechtingen-Erdingen K53n als alternative überregionale Verkehrsanbindung Morsbachs durch den Bürgermeister vorgestellt. Die CDU-Fraktion hat diesen Vorschlag aufgrund der vielen Unklarheiten früh abgelehnt. Das brachte uns neben Zustimmung der Bevölkerung starken Gegenwind anderer politischer Gruppierungen ein. Unser Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlages in der Ratssitzung am 09.04.2019 hat dazu geführt, dass die Planung einer K53n nicht weiter von der Gemeinde Morsbach verfolgt wird. Stattdessen wird Ende 2020 das bereits vorhandene Verkehrsgutachten an die neue Situation, insbesondere beim Schwerlastverkehr, angepasst. Wir freuen uns über die nicht unbedingt zu erwartende einstimmige Zustimmung. Unser Antrag für ein überschaubares, durch Waldflächen und Landstraße deutlich abgegrenztes Gewerbegebiet in Lichtenberg für den Bedarf hiesiger Kleinunternehmer und Handwerkerbetriebe wurde mehrheitlich abgelehnt. Das kann dazu führen, dass diese - wie in jüngster Vergangenheit geschehen - in Nachbarkommunen abwandern. Umso mehr begrüßen wir die endlich in die Realisierungsphase gehende Baumaßnahme in Volperhausen-Nord, die der dortige Steinmetzbetrieb mit Hilfe des Engagements eines CDU-Ratsmitglieds verwirklicht. Die wirtschaftliche Entwicklung und Investitionstätigkeit auch kleinerer Unternehmen ist uns grundsätzlich sehr wichtig, um den lange vernachlässigten ländlichen Raum weiterhin zu stärken. Die Entwicklung von Wohnraum im Hauptort wurde von der CDU-Frak-

tion gefordert. Deshalb soll die Gemeindeverwaltung auch Verhandlungen mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud führen. Wir wollen das breitgefächerte Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot in Morsbach in Argumente für die Ansiedlung von Neubürgern in unserer Gemeinde umwandeln und müssen daher ein vielfältiges Wohnangebot in Form von Baugrundstücken, Altbestand, Miet- und Eigentumswohnungen stellen. Inzwischen hat das global diskutierte Thema „Klimaschutz“ auch Morsbach erreicht und zahlreiche Anträge und Anfragen nach sich gezogen. Unserer Meinung nach stellt der am 07.07.2019 im Gemeinderat diskutierte Antrag zum Ausrufen eines „Klimanotstandes“ jedoch eine reine Worthülse dar. Wir haben ihn abgelehnt, weil er als Begriff weder definiert ist noch konkrete Maßnahmen beinhaltet. Stattdessen haben wir ein kommunales Förderprogramm beantragt, das innerhalb der Gemeinde Anregungen zur praktischen Umsetzung auszeichnet. Daneben fordern wir die Überprüfung des Einsatzes von E-Fahrzeugen in ökonomischer und ökologischer Hinsicht für den gemeindeeigenen Fuhrpark. Morsbach bewegt sich im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen sowie verkehrs-, bildungs- und freizeitbezogenen Aspekten. Deshalb haben wir erneut ein ganzheitliches Zukunftskonzept für die Gesamtgemeinde gefordert, das jedoch abgelehnt wurde. Erfreulicherweise hat sich die von uns 2018 favorisierte Schulform der eigenständigen weiterführenden Schule vor Ort erfolgreich behauptet und konnte 2019 drei Eingangsklassen bilden. Die Amitola-Grundschule sollte sich mit der Abwanderung Morsbacher Schülerinnen und Schüler in Nachbargemeinden offen auseinandersetzen. Die Zweigstelle des Berufskollegs Oberberg muss - wie von uns beantragt - unter aktiver Ansprache ortsansässiger Firmen weiter ausgebaut und dauerhaft an unseren Ort gebunden werden. Das Potenzial haben wir! Die städtebauliche Gemeindeentwicklung des maßgeblich von der CDU initiierten Integrierten Handlungskonzepts setzt sich mit dem fertiggestellten Projekt „Kurpark“ fort. Die Schwerpunkte „Bahnhof“ mit Gebäudeumbau und Geländeherichtung für Wohnbebauung und Kleingewerbe, „Bachstraße“ und „Multifunktionales Schulareal“ folgen. Der Vorteil des InHK liegt in der Durchführung längst überfälliger Bauvorhaben mit einer →

# TAXI G

## GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

Ihr freundliches Taxi  
in Morsbach  
& Reichshof

- Taxifahrten
- Flughafen transfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten

- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Fragen zum Thema  
Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf  
[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi) oder  
Facebook, schreiben Sie uns eine  
E-Mail an [hallo@gossmann.taxi](mailto:hallo@gossmann.taxi)  
oder rufen Sie einfach an!

02294 - 561

Morsbach: 02294 561 oder 99 12 16

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

Förderquote von 50%. Zur weiteren Steigerung der Wohnortqualität gehört die zügige Umsetzung des Fachmarktzentrums Waldröler Straße, das Projekt eines hiesigen Investors mit dem dringend benötigten Drogeriemarkt, das der Gemeinderat schon mehrheitlich freigegeben hat.

Haushalt 2020 - Kennzahlen, Realsteuern, Gebühren:

Bei der Gebührenerhebung 2020 bleibt die Abholung von sperrigen Abfällen, Metall, Elektro- und Elektronik-Altgeräten kostenfrei. Die Abfuhrkosten der braunen Mülltonnen steigen behältergrößenabhängig um Beiträge zwischen 0,67€ und 2,-- € pro Monat, die Niederschlags- bzw. Frischwassergebühren steigen geringfügig um 0,02 bzw. 0,03 € je m<sup>2</sup>. Die Gewerbesteuer bleibt mit einem Hebesatz von 470% auf dem gleichen Niveau wie 2019 ebenso wie die Grundsteuer A mit 430%, was wir ausdrücklich begrüßen. Seit 2015 wird die Grundsteuer B um jährlich 10% angehoben - diesen Automatismus haben wir abgelehnt. Eine einmalige Erhöhung von 535% auf 545% hätten wir aufgrund der notwendigen Investitionen im Gemeindegebiet für dieses Jahr mittragen können. Allerdings werden wir dem Stellenplan nicht zustimmen, da wir die Besetzung eines Tiefbauingenieurs für notwendig halten, die zusätzliche Einstellung eines Technischen Beigeordneten mit über 100.000,-- € pro Jahr unsere kleine Gemeinde jedoch kostenmäßig überfordert. Die Schaffung weiterer Stellen erscheint beim von der Verwaltung für 2020 errechneten Minus von 1.577.122,-- € als unangebracht, da die Fachbereichsleitung Bauen, Planen, Umwelt dieses Feld mit abdeckt. Im Ergebnis müssen wir daher den Haushalt ablehnen. Die Akquise von Auszubildenden zu Verwaltungsfachangestellten befürworten wir im Hinblick auf eine Verwaltung mit zeitgemäßer Ausrichtung, Servicementalität und zunehmend digital aufgebauten Prozessen.

Vorschau auf 2020 - was wird wichtig, was bleibt wichtig:

Morsbach braucht fraglos gemeindeweit „Schnelles Internet“, vorranglich Konzepte zur schnellen Umsetzung sowie die Schaffung der benötigten Infrastruktur, wie es uns Nachbarkommunen erfolgreich vorgemacht haben. Zur Attraktivität einer Kommune zählt auch eine gute Mobilfunkversorgung. Hier haben wir die Prüfung eines Programms für schlechtversorgte Kommunen beantragt, bei der sich Gemeinden bis 30.11.2019 um neue LTE-Funkstationen bewerben können. Für die Ende 2018 vom Deutschen Jugendherbergswerk geschlossene Jugendherberge haben wir sofort danach Gespräche mit deren Geschäftsführung beantragt, parallel aber auch die Prüfung der Umnutzung des Geländes unter Inanspruchnahme von Fördergeldern (Hinweis auf REGIONALE) und die aktive Investorenwerbung gefordert. Diese realistischen Anträge wurden kritisch kommentiert, bislang sind aber keine erfolgsversprechenden Konzeptansätze erkennbar. Erst die Beantragung und Gewährung von Fördermitteln ermöglicht die Realisierung vieler Vorhaben. Wir begrüßen somit Morsbachs Beteiligung an der Projektagentur Oberberg, die konkrete Hilfe bei der Einreichung von REGIONALE-Projekten gewährt. Zur weiteren Werbung für die geplante Radtrasse Wissen-Wildenburger Land haben wir die Prüfung einer Beteiligung an der etablierten Veranstaltung Siegtal pur beantragt, die als jährlich im Juli stattfindender, autofreier Freizeitevent geschickt Tourismus- und Umweltaspekte miteinander verknüpft. Leider ist die Realisierung des Radwegs in den rheinland-pfälzischen Nachbarkommunen Wissen und Kirchen noch nicht gesichert. Wir verweisen hier auf unseren Antrag vom 19.11.2017 bzgl. Erstellung eines Freizeit- und Tourismuskonzepts zur Bekanntheits- und Attraktivitätssteigerung unserer Gemeinde, das seinerzeit abgelehnt wurde. Die Akquise von Fördergeldern für Sportanlagen wie die von uns angefragte Teilnahme beim Programm „Moderne Sportstätte 2022“ muss konsequent weiterverfolgt werden. Auch 2020 werden wir uns für Kinder- und Jugendförderung in Vereinen einsetzen. Bei den Schwerpunkten des Integrierten Handlungskonzeptes müssen wir neben der sinnvollen Ausgestaltung der einzelnen Standorte die Kosten kontrollieren. Das gilt auch für die LEADER-Projekte und die Dorf-innenentwicklungskonzepte (DIEK) in Holpe und Lichtenberg. Ein für uns unverändert bedeutendes Thema ist die Sicherheit für Menschen, Gebäude und Einrichtungen im Gemeindegebiet, deren Gewährleistung wir auch 2020 mit unseren Vor-

Hochwärmegeämmte und einbruchhemmende

## Aktions-Haustüren

in Holz, Aluminium und Kunststoff nach Maß.

**stricker**

Tischlerei - Innenausbau - Bauelemente

Zur Türenausswahl:

[www.aktionen-haustueren.de](http://www.aktionen-haustueren.de)

**Winteraktion**  
ab sofort gültig!

Tischlerei Stricker e.K. • Inh.: Maik Kösling • Industriestr. 5 • 51597 Morsbach  
Tel: 02294 / 1212 • [mail@tischlerei-stricker.de](mailto:mail@tischlerei-stricker.de)  
[www.tischlerei-stricker.de](http://www.tischlerei-stricker.de) • [facebook.com/TischlereiStricker](https://www.facebook.com/TischlereiStricker)

schlägen einfordern werden. Eine verstärkte Investorenansprache sollte zur Realisierung bestimmter Projekte (wie z.B. im örtlichen Einzelhandel) miteinbezogen werden. Diese Notwendigkeit lässt sich auch am Beispiel des in der vorgestellten Form nicht ausführbaren Medizinischen Versorgungszentrums in Lichtenberg feststellen. Aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten konnten wir diesem von der Verwaltung vorgeschlagenen Projekt nicht zustimmen. Ein Betrieb durch die gemeindeeigene MEG, das Fehlen vertraglich geregelter Zusagen potenzieller Mieter und die vergebliche Suche nach neuen Ärzten, die sich in der Gemeinde niederlassen, machte das Projekt unmöglich. Beim KAG (Kommunales Abgaben-gesetz) NRW werden wir uns auch künftig für den Wegfall der Straßenausbeiträge bei beitragspflichtigen Straßen einsetzen. Die 2019 neu beschlossene KAG-Reform umfasst eine frühzeitige Bürgerbeteiligung, Transparenz bei geplanten Vorhaben, die Orientierung am Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank bei Ratenzahlung und Stundung, eine Härtefallregelung und Landesfördermittel zur Entlastung betroffener Bürger zwecks Vermeidung unzumutbarer Verschuldung. Wir möchten aber die komplette Abschaffung dieses Gesetzes, das über 40 Jahre lang von den NRW-Vorgängerregierungen nicht angepackt wurde. Als Basis für die Beurteilung von Straßenbaumaßnahmen wird ein Straßen- und Wegekonzept erforderlich. Wir erinnern an unseren Antrag zur Erstellung eines Straßenzustandskatasters für die Gemeindestraßen im Dezember 2017, das zunächst mehrheitlich beschlossen, aber 2018 wieder zur Disposition gestellt und abgelehnt wurde. Das Kataster sollte wie nun das Straßen- und Wegekonzept die Grundlage für eine priorisierte Ausführung nachhaltiger Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen schaffen. Bei Beibehaltung hätte das Kataster die gleiche Funktion wie das Konzept schon erfüllt. Auch die mit dem Katasteraufbau verbundene Stellenbesetzung, die im Dezember 2017 gesucht und 2018 gekippt wurde, wird jetzt wieder aktuell! An dieser Stelle weisen wir auf die dringend notwendige Übereinstimmung von Mitarbeiter und Stellenbeschreibung (Matching) und eine zielgerichtete Personalpolitik hin, die nicht nur für die freie Wirtschaft relevant sind. Dem im Juni 2019 in den Ruhestand verabschiedeten Fachbereichsleiter III (Bauen, Planen, Umwelt), Johannes Maelshagen, danken wir für seine lang-jährige, verdienstvolle Arbeit in der Gemeindeverwaltung. Seine Erfahrung und Kompetenz werden bei den künftigen Herausforderungen, wie z. B. dem wachsenden Regelwerk im Bauwesen, fehlen.

Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger wünschen wir uns von der Verwaltung einen längeren Vorlauf der für Sitzungen und Termine notwendigen Unterlagen und ein frühzeitigeres Einbeziehen in Sachverhalte, über die wir letztlich entscheiden müssen. Auch wir

müssen uns an Vorgaben halten. Aktualität und Transparenz sind hier die beiden Schlüsselwörter. Es ist unsere Verpflichtung gegenüber den Menschen in Morsbach, dass wir uns mit voller Kraft für sie einsetzen. Zur Durchsetzung dieser demokratisch legitimierten Aufgabe ist es zwingend erforderlich, dass Bürgermeister und Verwaltung hierzu ihren Beitrag leisten. Dazu werden sie letztendlich vom Steuerzahler bezahlt. Häufig wird dem Rat bei negativen Nachrichten von der Verwaltungsspitze die entscheidende Rolle zugewiesen, was unfair ist, da gute Anregungen gerne von ihr vereinnahmt und für sich reklamiert werden. Daneben erwarte ich von der Verwaltungsspitze mehr Werbung für dauerhafte kommunalpolitische Tätigkeit, die oft mühsam und unbequem, aber für unsere Demokratieauffassung schon ab dieser Ebene unverzichtbar ist. Der Gemeinderat ist nicht nur politisch gestaltend, sondern auch prüfend tätig und daher Kontrollinstanz von Bürgermeister und Verwaltung. Wird der Rat in seiner Arbeits- und Funktionsfähigkeit beschnitten, so beschneidet man auch die Rechte der Bürgerinnen und Bürger.

Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet. Alan Kay (amerikanischer Informatiker, \*1940)

Danke sagen wir den in der Gemeinde ehrenamtlich Engagierten und Vereinen, ohne die viele Aktivitäten und Angebote in Morsbach nicht möglich sind. In der Ratssitzung am 10.12.2019 werden diese erstmals mit dem Heimatpreis NRW des CDU-geführten Heimatministeriums honoriert. Hier haben sich sehr unterschiedliche Gruppen mit ihren Projekten beworben. Kämmerer Klaus Neuhoff danken wir dafür, uns im Rahmen der Haushaltsgespräche für Fragen zur Verfügung zu stehen. Meinen Fraktionskollegen spreche ich meine Anerkennung aus, sich innerhalb von vier Wochen in den umfangreichen Haushaltsentwurf einzulesen, fachfremde Sachverhalte anzueignen, im Sinne des Bürgers zu hinterfragen und Anträge zu formulieren. Bei all unseren Bemühungen steht für uns das beste Verhältnis zwischen notwendigen Zukunftsinvestitionen und dem sparsamen Umgang mit dem Geld der Steuerzahler im Vordergrund.

Vielen Dank für Ihre Zeit!

Für die CDU-Fraktion im Gemeinderat Morsbach  
Heike Lehmann

## Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020

„Wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man leicht die Fidel auf den Kopf.“ (Jean Paul)

Ich versuche es trotzdem:

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister eingebrachte Haushalt für 2020 und Folgejahre ist ein durchaus solides Werk. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt auf der gemeindlichen Entwicklung durch die Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes, die mit Hilfe der Landesfördermittel umgesetzt werden sollen.

Ist das ausreichend?

Heutzutage braucht man ein Narrativ. Der Bürgermeister erzählt, oft zum Leidwesen des Kämmerers, gern von der zukünftigen städtebaulichen Entwicklung mit Hilfe des integrierten Handlungskonzeptes, das unsere liebens- und lebenswerte Gemeinde zur Schönsten im ganzen Land werden lässt. Recht hat er!

Die geplante Entwicklung bringt Morsbach deutlich nach vorn. Da kann man nur zustimmen.

Selbst wenn das der Einzelne, aus welchem Grund auch immer, nicht so sieht. (s. Leserbrief vom 24.10. „Morsbach steigt ab“) und andere Parteien im Rat auf diesen Zug gern aufspringen.

Es kostet natürlich auch eine Stange Geld. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass nicht übers Ziel hinaus geschossen wird. Insofern ist dem Kämmerer zuzustimmen.

Was für eine Verbesserung soll z. B. ein Kreisel an der Einmündung der Wisseraue und Auf der Hütte bringen? Und wozu soll eine überkandidelte Aufhübschung der Bahnhofstraße dienen.

Das ist unnötig, um nicht „Quatsch“ zu sagen!

Ein Bürgercampus hingegen ist eine Topidee, wenn es ein wirklicher Bürgercampus wird, der den Namen verdient, keine reine Schulsanierung.



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)



**Ich glaub', ich bleib' im Wald.**

Forstbestattungen – im Einklang mit der Natur. Wir machen es für Sie möglich.

Bestattungen

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

Die anderen Maßnahmen – ich erspare mir hier die Aufzählung – sind z.T. längst überfällig und es ist gut, dass hier endlich angepackt wird. Wo aber bleibt digitale Ausrichtung? Wo bleiben klimapolitische Maßnahmen, Mut auch zu unpopulären Maßnahmen?

Eines der wichtigsten Ziele ist die Stärkung des ländlichen Raums. „Was wir brauchen, ist eine gesunde Mischung von Arbeitsplätzen, Wohnraum, Bildung, Mobilität, Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, dann bleiben die Menschen nicht nur dort wohnen, sondern es siedeln sich sogar weitere an“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Dr. Bernd Jürgen Schneider, und er hat Recht!

Um bürgernahe Angebote machen zu können, sind Kommunen jedoch darauf angewiesen, Handlungsspielräume zurückzugewinnen. „Strukturschwache Räume können wir nur attraktiver machen, wenn wir die dort angesiedelten Kommunen finanziell so ausstatten, dass sie die vom Staat zugewiesenen Pflichtaufgaben sowie ein Minimum an freiwilligen Leistungen erbringen können - etwa im Kultur- oder Sportbereich.“ Elementare Voraussetzung dafür ist eine angemessene Finanzausstattung für die Ausführung staatlicher Pflichtaufgaben, so Schneider weiter.

Umso verständlicher ist es, und das beklagen unisono alle Landkommunen, dass die Landesmittel nach wie vor falsch verteilt werden. Viel fließt in die Großstädte, wenig aufs Land. Doch gerade hier wird es gebraucht.

Und dann steht ein Kämmerer auf dem Land immer wieder vor demselben Problem. Zu wenige Einnahmen!

Deshalb beantragt der Kämmerer auch immer wieder, besonders in der Zeit vor den Haushaltsplanberatungen, bzw. weist er in jeder Sitzung des Rates darauf hin, dass die Grundsteuer B, offenbar das einzige Mittel, das zu einem Haushaltsausgleich denkbar ist, erhöht werden muss.

Ebenso wie Cato der Ältere der in jeder Sitzung des Römischen Senates forderte: →

Ceterum censeo Carthaginem esse delendam – also die Zerstörung Karthagos, wird der Kämmerer nicht müde, alle seine Reden mit dem analogen Verweis auf den Haushaltsausgleich mittels Grundsteuererhöhung zu beenden – unabhängig vom eigentlichen Gegenstand der Diskussion. In Anlehnung an den historischen Ausspruch spricht man heute von einem Ceterum censeo, wenn eine Forderung beharrlich wiederholt wird. Es ist ein Symbol für unbeirrtes, hartnäckiges Wiederholen. (s. auch das Fazit des letzten Quartalsberichtes)

Das muss ein Kämmerer wohl tun, aber es nervt schon sehr!

An der Stelle kann ich mir nicht verkneifen, ein paar Worte zur generellen Ausrichtung der Haushaltspolitik auf Austerität, also eine strenge staatliche Haushaltspolitik, zu verlieren also auf das Thema „Die schwarze Null“.

Wir leben in Zeiten eines radikalen Wandels, vorangetrieben vor allem durch Digitalisierung, Globalisierung und die Bedrohung einer Klimakatastrophe. Langsamkeit wird dadurch zur eigenen Gefahr.

Wenn man weiß, dass hauptsächlich wegen der schwarzgenullten Sparwut die Zahl der planungsbehafteten Verwaltungsleute in den letzten 25 Jahren um beinahe die Hälfte zurückging – dann hat man kaum noch Fragen, warum Brücken, Straßen, Schulen in dem Zustand sind, in dem sie im eigentlich reichen Deutschland heute sind. Die schwarze Null ist ein Symbol für eine Politik, die in Deutschland fast zur Religion erhoben wurde von fast allen Parteien. Das finstere Herz der seinerzeit als vernünftig erkannten Politik ist die schwarze Null mit ihren HohepriesterInnen Angela Merkel und Olaf Scholz.

Die Standardbegründung ist, man dürfe kommenden Generationen nicht so große Schulden hinterlassen. Darin liegt die Anmaßung zu wissen, was genau die kommenden Generationen eigentlich wollen. Wenn man junge Menschen konkret fragt, sagen sie: Wir möchten 2050 in Hamburg nicht ertrinken und schon vorher flächendeckenden Handyempfang.

Das zeigt, dass die konservative Einstellung, Ziele nach vorhandenen Mitteln zu definieren bzw. auszurichten, an der Wirklichkeit vorbei geht, zumindest nicht der Auffassung der jungen Generation entspricht. Bestes Beispiel sind die Demonstrationen „Fridays for future“. Daraus folgt:

In Zeiten des Wandels ist die schwarze Null ein toxisches Konzept.

An dieser Stelle muss ich noch einmal unseren Antrag auf Gebührenfreiheit bei der offenen Ganztagschule aufgreifen. Die Bundesregierung schafft einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung der Grundschüler ab 2025 und stellt ein wenig Geld bereit, was hinten und vorne nicht ausreicht, um den Rechtsanspruch umzusetzen. Neu- und Umbau, Betrieb und Personal kosten erheblich mehr.

Aber man hat im Bund die Sinnhaftigkeit der Ganztagsbetreuung erkannt, im Koalitionsvertrag vereinbart, schafft aber leider nicht die Voraussetzungen für das Gelingen.

Und das führt vor Ort dann dazu, dass mit Verweis auf fehlendes Geld gute und notwendige Ganztagsbetreuung nicht ausgebaut und schon gar nicht kostenfrei angeboten wird. Schade!

Und noch was:

Schnelles Internet für alle Haushalte in Morsbach, das wollen alle Parteien im Rat und sind unglücklich, dass viel versprochen wurde und bezogen auf die Außenorte wenig gehalten werden konnte. Seit Jahren laufen wir alle, Verwaltung und Rat, wie der Esel der vorgehaltenen Möhre, der immer wieder versprochenen noch besseren Förderung hinterher.

Damit sollte nach dem Willen der SPD Fraktion endlich Schluss sein. Es liegt aktuell ein äußerst teures Angebot des Marktführers vor, dass nach unserer Auffassung aber angenommen werden muss, um überhaupt überall schnelles Internet zu bekommen, wenn auch das noch Jahre in Anspruch nehmen wird. Die Mehrheit im Rat träumt allerdings weiter. Wenden Sie sich bitte dorthin, wenn Sie wieder vor Ihrem PC sitzen und dort vergeblich warten und warten.....

Das gilt übrigens auch für die Sanierung der Herberthshagener Straße.

Zurück zur Haushaltsentscheidung für 2020 ff:

Ein Märchen zu erzählen, ein Narrativ zu wählen ist meist lehrreich und geht auch oft gut aus. So neigt ein Vortragender gern zu diesem Stilmittel, da am Ende, zumindest sehr oft, sich alle Zuhörer glücklich zurücklehnen können.

So hat der Bürgermeister natürlich Recht, wenn er in Anlehnung an das Märchen vom Schneewittchen am Schluss seiner Haushaltsrede resümiert: „die schönste Gemeinde im ganzen Land ist unsere, denn hier ist unsere Heimat, hier sind wir Zuhause!“

Wir tun ja auch alles dafür, dass dies so ist oder wird. Besonders schön wäre es aber dann, wenn unserer Gemeinde, und damit wir alle, zum märchenhaften Ende auch glücklich und zufrieden bis an unser Lebensende leben können. Um das zu erreichen, müssen alle bei den kommenden Wahlen die richtige Entscheidung treffen.

Vielen Dank!

Rolf Petri, Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion

## **Gemeinsame Stellungnahme zum Haushalt 2020 der Fraktionen BFM Bürgerbewegung Für Morsbach und UBV/UWG Unabhängige Bürgervertretung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Rates, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Haushaltsjahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem Defizit in Höhe von etwa 300T EUR ab. Wenn man sich in Erinnerung ruft, dass zunächst ein Defizit von 2,9 Millionen Euro erwartet wurde, dann könnte man sich über diese positive Entwicklung durchaus freuen. Es ist und bleibt aber ein Defizit, ein Defizit welches nachfolgende Generationen zurückzahlen müssen! Es zeigt sich wieder einmal die starke Abhängigkeit der Finanzen der Gemeinde Morsbach von äußeren Einflüssen, der eigenen Steuerkraft, aber auch der Unterstützung durch Bund und Land (z.B. beim Finanzausgleich und bei Förderprogrammen). Zu letzterem muss man wissen, dass für Menschen auf dem Land weniger Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden als für die Städter (sog. Wohnveredelung im Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NRW). Wir halten es nicht für gerecht, dass der Kölner Bürger mehr wert ist als der Morsbacher Bürger. Daher haben wir eine Resolution des Rates zur Abschaffung dieser Ungerechtigkeit gefordert. Leider konnten Sie, meine Damen und Herren der Fraktionen von CDU und SPD nur einer Abschwächung zustimmen. Schade, eine vertane Chance! Hier wäre für Morsbachs Bürgerinnen und Bürger mehr möglich gewesen. Als Gemeinderat sind wir den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber verpflichtet, verantwortungsvoll mit den Haushaltsmitteln zu wirtschaften und Entscheidungen ausschließlich zum Wohle unserer Gemeinde zu treffen. Ein Parteibuch oder übergeordnete Interessen dürfen nicht unser politisches Handeln beeinflussen. Auch müssen manchmal Entscheidungen getroffen werden, die wenig prestigeträchtig sind oder aber auch harte Einschnitte bedeuten. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, möglichst bald einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern keinen Schuldenberg hinterlassen, sondern eine Heimat, auf die man stolz sein kann. Aber, meine Damen und Herren, wir dürfen uns auch nicht kaputt sparen! Wir müssen gezielt und wohlüberlegt investieren und handeln. Wir stimmen moderaten Steuererhöhungen zu, um Belastungen für zukünftige Generationen abzumildern und unseren Haushalt nachhaltig zu entlasten. Allerdings darf es bei der Haushaltskonsolidierung nicht nur darum gehen, die Einnahmen zu erhöhen – auch wenn dies die einfachste und schnellste Lösung ist. Die Nachhaltigkeitssatzung, die auf unsere Initiative hin umgesetzt wurde verpflichtet uns, gewollte freiwillige Ausgaben durch mehrheitsfähige Deckungsvorschläge gegenzufinanzieren. Die letzten Jahre haben bewiesen, wie gut dies funktionieren kann. Maßloses Geldausgeben, ohne daran zu denken, wie man es bezahlt, wird so eingedämmt. Vielleicht wäre diese Maßnahme auch etwas für den Kreistag des Oberbergischen Kreises. Hier wird am Ende jede kostspielige Idee auf die Kreisumlage aufgeschlagen, und wir als Gemeinde sind gezwun-

gen, diese Gelder irgendwie bereitzustellen. Schlussendlich weiß jeder, wer die Zeche zahlen muss. Wir als BFM-UBV haben daher die Absicht, bei der Kommunalwahl im nächsten September einen Kandidaten für den Kreistag aufzustellen. Es ist Zeit, dass Morsbacher Interessen endlich auch in Gummersbach vertreten werden! Durch das integrierte Handlungskonzept werden wir unsere Gemeinde modernisieren und fit für die Zukunft machen. Wir investieren weit über 20 Millionen Euro in die Attraktivität und in die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Die Baumaßnahme im Kurpark wurde vor wenigen Monaten abgeschlossen, und die Arbeiten am Bahnhof laufen. Der Bürgercampus am Schulzentrum wird Heimat aller Morsbacher Bürgerinnen und Bürger sowie unserer zahlreichen Vereine und Institutionen werden. Hiermit verbunden sind auch hohe Investitionen in die Modernisierung des Hallenbads sowie in unsere Leonardo da Vinci-Schule. Meine Damen und Herren, wir müssen nach außen transportieren, welche gute Schule wir haben! Unser Schulzentrum bietet beste Voraussetzungen für gute Bildung und zukünftig wird es noch attraktiver. Wir haben sehr engagierte und sehr gut ausgebildete Lehrer vor Ort. Die hohe Zahl der Abgänger mit dem sogenannten Q-Vermerk spricht für sich. Wir können sehr stolz auf unsere Schule sein! Unsere Gemeinde ist im Wandel und verändert sich von Jahr zu Jahr zum Positiven! Der Umbau des Ortskerns sowie des Bahnhofumfeldes wird Morsbach sichtbar prägen. Durch den Bau eines Radweges von Wissen über Morsbach zum Bahnhof Wildenburg, wird es zukünftig möglich sein, Städte wie Siegen oder Köln umweltschonend ohne Auto zu erreichen. Die geplanten Maßnahmen sind sicherlich alle richtig und auch wichtig, die Detailplanung wird uns aber noch beschäftigen. Hier wünschen wir uns auch eine größtmögliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, auch wenn nicht allen Wünschen nachgekommen werden kann. Auf unseren Druck hin stehen 150T EUR im Haushaltsjahr 2020 zur Sanierung des Sportplatzes „Auf der Au“ zur Verfügung. Hinzu kommen Finanzmittel aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2020“. Für einen Jeden ist ersichtlich, dass der Platz in einem schlechten Zustand ist und eine Erneuerung ohne wenn und aber vollzogen werden muss. Durch die Entscheidung seitens der Gemeinde, sich finanziell zu beteiligen, ist es nun möglich, sich um weitere Fördergelder zu bewerben, um den Platz mitsamt Umgebung zu entwickeln. Unsere drei Fußballvereine Morsbach, Holpe und Wallerhausen investieren viel in die Jugendarbeit und leisten viel Jugendarbeit. Die Gemeinde muss sie unterstützen und darf sie dabei nicht alleine lassen. Bei all diesen Leuchtturmprojekten im Zentralort dürfen wir aber nicht vergessen, dass wir auch in den Bestand sowie in unsere Außenorte investieren müssen. Aber auch hier sind wir auf einem guten Weg und haben seitens der BFM-UBV einiges auf den Weg gebracht. Im Feuerwehrgerätehaus sowie im Kindergarten in Holpe werden auf unseren Antrag hin die alten Öl-Heizungen absehbar durch moderne regenerative Heizungssysteme ersetzt. Leider müssen wir hierauf noch etwas warten,



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



**Informationen der SPD**  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

da die Mehrheit im Gemeinderat einen sofortigen Austausch abgelehnt hat. Wer sich beschwert, man müsse mehr für den Klimaschutz tun, der sollte solche Maßnahmen im Rat der Gemeinde nicht scheitern lassen. Ansonsten sind diese Forderungen und Bekundungen nur Lippenbekenntnisse. Weitere Investitionen in fossile Brennstoffe sind nicht nur unverantwortlich gegenüber nachfolgenden Generationen, sondern stehen unserem gemeindlichen Klimaschutzkonzept entgegen. Die Gemeinde ist hier in der Pflicht und muss als Vorbild vorangehen. Wir hoffen, dass in der von uns beantragten Informationsveranstaltung zu Jahresbeginn viele Bürgerinnen und Bürger sowie Entscheidungsträger teilnehmen werden. Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts, aber zugleich auch eine große Chance. Lassen Sie uns diese gemeinsam ergreifen! Aus unserem Antrag zur Aufwertung der Außenorte sind die zwei Dorfentwicklungskonzepte Holpe und Lichtenberg entstanden. Das Konzept Holpe wurde kürzlich zur Bewilligung eingereicht und umfasst ein Volumen von mehr als 300T EUR. Es ist vorgesehen, dass der Ortskern rund um die Grundschule, den Fritz-Wingen-Platz und dem evangelischen Gemeindezentrum deutlich attraktiver gestaltet und aufgewertet wird. Wir hoffen, dass wir zu Beginn des neuen Jahres den Förderbescheid erhalten werden, damit die Maßnahmen zeitig umgesetzt werden können. Das Konzept Lichtenberg wird noch in 2019 mit einem ersten Workshop zum Gedankenaustausch starten. Hierdurch wird für die Lichtenberger die Wohn- und Lebensqualität →

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

*Persönlich • Regional • Kompetent*

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360

[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)

**Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360**

-  Baustoffe
-  Hoch- und Tiefbau
-  Brennstoffe (Heizöllieferung)
-  Technische Gase
-  Forst- und Gartengeräte
-  Innenausbau (Rund ums Haus)
-  Farben (Farbmischanlage)
-  Eisenwaren und Werkzeuge
-  Arbeitskleidung
-  Schlüsseldienst

deutlich erhöht. Nicht auszudenken was passiert wäre, wenn sich der Gemeinderat im April für eine Erweiterung des Gewerbegebietes ausgesprochen hätte. Wir hoffen, dass sich viele Lichtenberger an dem Konzept beteiligen werden. Schon im Voraus bedanken wir uns bei den Beteiligten für das Engagement. Auf unsere Initiative hin erhalten Dorfgemeinschaften sowie Träger von Kinderspielplätzen einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zur Sanierung der Spielgeräte. Zudem haben wir durchgesetzt, dass der jährliche Zuschuss der Gemeinde zur Unterhaltung in Höhe von 250 Euro auf 500 Euro verdoppelt wird. Dies stärkt die Außenorte und macht sie für Familien mit Kindern attraktiv. Neue Familien können sich aber nur ansiedeln, wenn genügend freie Flächen für die Wohnbebauung zur Verfügung stehen. Aus diesem Grunde haben wir die Verwaltung aufgefordert, Vorschläge für Erweiterungen der bestehenden Satzungen und Bauungspläne auszuarbeiten. Erschwerend hierzu ist aber, dass viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende in den Außenorten keinen ausreichenden und zeitgemäßen Zugang zur digitalen Welt haben. E-Learning, globale Kommunikation, Online Banking oder Telearbeit sind nur wenige Möglichkeiten, die in einigen Außenorten gar nicht oder nur sehr eingeschränkt genutzt werden können. Das nun vorliegende Ausschreibungsergebnis für die derzeitigen weißen Flecken ist äußerst unbefriedigend und aus unserer Sicht nicht annehmbar. Auch wenn andere Fraktionen weiter auf Kupfer bzw. auf das sogenannte Vectoring setzen, sind wir der Überzeugung, dass jeder Haushalt in der Gemeinde Morsbach mit Glasfaser angebunden werden muss. Sofern wir das Angebot annehmen, werden die weißen Flecken größtenteils verschwunden sein, das ist unbestritten. Wir glauben aber, dass die Gesamtmaßnahme dadurch auch doppelt so teuer wird und die Gemeinde bzw. die Bürgerinnen und Bürger dies nicht tragen können. Um bessere Konditionen zu erhalten, muss das Gemeindegebiet als Ganzes ausgeschrieben werden. Hierdurch haben die Anbieter ganz andere Kalkulationsgrundlagen. Vielleicht können wir den Ausbau aber auch eigenverantwortlich realisieren. Dies muss durch die Verwaltung kurzfristig geprüft werden. Zu Beginn des neuen Jahres soll ein neues Förderprogramm für graue Flecken starten. Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir fordern Sie auf, sich nun klar zu einem flächendeckenden Ausbau mit Glasfaser bis ins Haus zu bekennen und das Angebot der Telekom abzulehnen. Das neue Förderprogramm bietet uns eine große Chance, wir müssen diese nun nutzen! Herr Bürgermeister, wir nehmen Sie hier in die Pflicht - der Breitbandausbau muss Chefsache sein. Wie in einigen Gremien auch schon durch uns vorgetragen, sehen wir auch erheblichen Bedarf beim Ausbau des mobilen Internets. Liebe Kolleginnen und Kollegen der CDU, Sie haben dies auch erkannt und beantragt, beim Wettbewerb der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ mitzumachen. Wir möchten den Ausbau aber nicht vom Ausgang eines Wettbewerbes abhängig machen. Dafür ist uns das Thema zu wichtig. Wir müssen hier gemeinsam Druck gegenüber den Mobilfunkanbietern aufbauen und den Ausbau einfordern. Meine Damen und Herren, wir sind auch sehr gespannt darauf wie die Landesregierung in Kürze hinsichtlich der Straßenausbaubeiträge entscheidet. Unsere ablehnende Haltung zur aktuellen Finanzierungspraxis haben wir oftmals in den entsprechenden Gremien kundgetan. Es wird wohl auf das angekündigte Förderprogramm in Höhe von 65 Millionen Euro und die damit verbundene Halbierung der Anliegerbeiträge hinauslaufen. Dies wäre zumindest ein Schritt in die richtige Richtung. Die Medien haben diese Lösung vor wenigen Monaten auch bereits als fix vermeldet und hierdurch für Irritationen in der Bevölkerung gesorgt. Daraufhin haben wir zur Septembersitzung des Bauausschusses in einem Antrag formuliert, dass wir trotz absehbarer Klärung an dem gefassten Beschluss festhalten wollen, keine beitragsfähigen Straßenausbaumaßnahmen durchzuführen bis zur endgültigen Entscheidung durch das Land NRW. Hier wurden wir dann von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen der CDU und SPD aufs schärfste kritisiert und als Populisten betitelt. Und was passiert nun drei Monate später? Es wird seitens SPD beantragt, die Herbertshagener Straße in 2020 zu sanieren. Die Kalkulation dieser Maßnahme sieht einen beitragspflichtigen Vollausbau in der Ortslagenabgrenzung Flockenberg sowie eine

**Nachhilfezentrum**  
**Morsbach**  
 auch Förderung bei LRS und bei RS  
 Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**Verkauft**

**Bender & Bender**  
 - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einem Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

www.bender-immobilien.de

beitragsfreie Deckenverstärkung für den restlichen Bereich durch Herbertshagen bis zur L94 vor. Laut Haushaltsplan entsteht hier für die Flockenberger Bürgerinnen und Bürger eine Beitragspflicht von sage und schreibe 327T EUR. Verlässliche Politik sieht anders aus! Zum Schluss möchte ich gerne noch auf den Heimatcheck in der Oberbergischen Volkszeitung eingehen. Morsbach hat hier Platz 69 von 74 belegt. Dieses Ergebnis ist wahrlich nicht gut, daran müssen wir alle zusammen arbeiten! Ich möchte hier aber unbedingt die Haltung der CDU Morsbach wiedergeben, die in Facebook das Ergebnis analysiert hat. „Wir finden: Morsbach kann mehr und hat etwas besseres verdient! Ihr habt es am 13. September 2020 in der Hand! Wir sind bereit!“ Sehr geehrte Damen und Herren der CDU Fraktion. Seit dem Jahr 2009 haben Sie nicht einem Haushalt zugestimmt. Was möchten Sie denn besser machen bzw. wie wollen Sie das und warum haben Sie es all die Jahre für sich behalten? Ob diese Art der Politik im Sinne ihrer Wähler ist, kann ich nicht beurteilen. Im Sinne und zum Wohle der Gemeinde Morsbach ist es aber jedenfalls nicht. Liebe Ratskollegen, wir werden dem Haushalt sowie dem Stellenplan zustimmen. Wir haben uns insbesondere die Entscheidung, einen technischen Beigeordneten einzustellen, nicht leicht gemacht. Wir sind jedoch der Auffassung, dass die anstehenden Maßnahmen nur durch eine Aufstockung des Personals bzw. nur durch weiteres Know how erfolgreich verlaufen kann. Wir dürfen hier nicht am falschen Ende sparen. An dieser Stelle danken wir allen ehrenamtlichen Helfern in unserer Gemeinde, die sich vielfältig einbringen, sei es in Vereinen, in der Feuerwehr oder Bürgerhilfe. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Ihnen Herr Bürgermeister und der gesamten Verwaltung mit Bauhof sagen wir Dank für die Arbeit zum Wohle unserer schönen Gemeinde. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Jan Schumacher Fraktionsvorsitzender BFM,  
 Reiner Borbones Fraktionsvorsitzender UBV/UWG

## Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
 sehr geehrte Damen und Herren,

„Was gültig ist, muss nicht endgültig sein!“

Seit über 30 Jahren arbeiten wir GRÜNEN in Morsbach an der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde. Für viele nicht immer bequem!

Im Jahr 2019 konnte ein Teil des InHK (Integrierten Handlungskonzeptes) bereits umgesetzt werden. Der Kurpark wurde zu einem Generationenpark umgestaltet. Eine Naturkindergartengruppe belebt ihn jeden Tag.

Bereits vor über 15 Jahren haben wir GRÜNE eine „Berg- und Talbahn“ als Fahrradparcours vorgeschlagen. Nun ist er da: der „Pumptrack“. Wir freuen uns!

Auch die Umgestaltung des Bahnhofs zu einem Begegnungszentrum mit vielfältiger Nutzung hat begonnen.

Unsere Forderung nach einem „Baulückenkataster“ wurde endlich



umgesetzt. Und es zeigt sich, hier besteht große Nachfrage: Bereits 23 Familien konnten einen Zuschuss beim Erwerb älterer Häuser erhalten, eine gute Investition.

Vor allem im Zentrum von Morsbach benötigen wir dringend Mietwohnraum. Morsbach hat eine gute Infrastruktur, alle Geschäfte und Dienstleister sind fußläufig zu erreichen. Daher haben wir alle „Flächen“ aufgelistet, die sich zur Bebauung oder anderer gemeinschaftlicher Nutzung eignen könnten. Auch unser Fußball Verein muss sich fragen, ob der alte Kunstrasen Platz „Auf der Au“ noch benötigt wird.

Wir sind entsetzt über die Verunglimpfungen und Beschimpfungen, die auch von CDU Mitgliedern im „Sozialen Netz“ über unsere Partei, aber auch über uns persönlich, verbreitet wurden. Wir fragen uns: ist das die neue „Streitkultur“? Das hatten wir doch schon einmal in Deutschland. Übrigens, Kunstrasenplätze werden schon in vielen Sportvereinen nicht mehr favorisiert, siehe ASC Loope.

Mit unserem Appell „Schicken Sie Ihre Kinder auf unsere gut ausgestatteten Schulen. Nur Sie entscheiden, ob der Schulstandort Morsbach eine Zukunft hat“, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die AMITOLA Grundschule einen hervorragenden jahrgangsübergreifenden Unterricht anbietet. Er wird von Pädagogen weit über unsere NRW Landesgrenzen hinaus gelobt. Und übrigens: nur durch dieses pädagogische Konzept konnten wir alle drei Schulstandorte bewahren.

Die Leonardo da Vinci-Schule ermöglicht sehr gute Abschlüsse, um Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs zu besuchen und gute Ausbildungsberufe zu erlernen.

Der Förderverein Jugendzentrum Highlight e.V. begleitet die gute Jugendarbeit von Outdoor Oberberg e.V. in Morsbach. Erfolgreich, wie wir GRÜNEN meinen.

Durch die engagierte Arbeit des Partnerschaftsvereins Morsbach – Milly la-Forêt e.V. wird den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr eine Austauschfahrt nach Milly la-Forêt angeboten, ein großer Dank an die Lehrerinnen unserer Leonardo da Vinci Schule für ihre Arbeit!

Durch die stündliche Fahrt der Linie 304 ist Morsbach direkt an Gummersbach angebunden. Nutzen Sie dieses Angebot! Unsere Forderung lautet: „Kostenfreies Ticket im öffentlichen Nahverkehr“ (wie in Bonn eingeführt).

Der Breitbandausbau in Morsbach hat zu immer wieder neuen Überlegungen geführt. So favorisieren wir Grünen das „Betreiber Modell“ und hoffen auf eine schnelle Umsetzung bei moderaten Kosten.

Ein Draisinen Projekt „Rail- Radeln-Morsbach“ wurde bei der Leader Region Oberberg „1000 Dörfer – eine Zukunft“ eingereicht. Auch für eine Radwege-Verbindung von Wissen - Morsbach- Bahnhof Wildenburg wurden Fördermittel beantragt. Ein prima Projekt!

Auferregt durch die Aktivitäten der „Fridays for Future“ Bewegung, wird nun überall die „Liebe zu Natur und Umwelt“ entdeckt. Sehr gut! Aber aus vielen Sonntagsreden müssen Taten folgen! Wir GRÜNE in Morsbach haben uns seit unserer Gründung 1989 immer und vorrangig für die Verbesserung unseres Lebensraumes eingesetzt. Ob beim Flächenfraß neuer Industrieansiedlungen und großflächigen Wohnbebauungen oder bei umweltschädlichen anderen Bebauungen. Die Abhängigkeit der Gemeinden von den Gewerbesteuererträgen führt zu oft umweltschädlichen Maßnahmen. Hier muss ein neues Steuersystem Unabhängigkeit schaffen.

Um die notwendigen Klimaziele zu erreichen, müssen die Erneuerbaren Energien ausgebaut werden: Wind, Wasser und Sonne sind die Energieträger der Zukunft. Hier müssen Technologien entwickelt und eingesetzt werden. Auch in Morsbach! Nach dem „St. Floriansprinzip“, „überall ja, nur bei mir nicht“, können wir die Erde nicht retten! Durch den Bau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern ist Morsbach auf einem guten Weg. Wir fordern „Photovoltaik Anlagen auf alle Dächer“. Das sollte ein Bestandteil von Bebauungsplänen sein.

Mehr für das Klima und den Naturschutz zu tun ist und war immer

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER** FA-BG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Informationen von  
**Bündnis90/Die GRÜNEN**

www.gruene-morsbach.de

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
ORTSVERBAND MORSBACH



**ARBEITSKLEIDUNG  
BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



**FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.  
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE**

umgesetzt. Und es zeigt sich, hier besteht große Nachfrage: Bereits unser größtes Anliegen. Bereits vor Jahren konnten wir GRÜNEN ein Verbot des Herbizids Glyphosat auf gemeindlichen Flächen durchsetzen. Wir bedauern es, dass immer noch viele Bürgerinnen und Bürger ihre Grundstücke umwelt- und somit insektenfeindlich herrichten, in „Steinwüsten“ hat kein Lebewesen eine Chance!

Der von uns mit Hilfe der Schüler angelegte Kräutergarten soll zum Jubiläumsjahr 1125 durch ein „Essbares Beet“ erweitert werden, wir verzichten auf übermäßige Plakatierung zu den Wahlen. Wir hoffen, dass immer mehr Bürger auf übermäßiges Mähen verzichten, es schont die Natur und den Geldbeutel. Die Gemeinde geht da mit gutem Beispiel voran.

Seit Jahren weisen wir GRÜNEN auf die Gefahren von Großschadensfällen hin (Großbrände!). Durch die immer häufigeren Hitzeperioden, vor allem verursacht durch den Klimawandel, nimmt diese Gefahr real zu, vor allem für Bebauungen direkt am Wald. Daher ist unsere Forderung „Keine Bebauung im und am Wald!“

Morsbach soll eine „Fair Trade“ Gemeinde werden. Schon heute werden in der Verwaltung Präsente aus dem fairen Handel verschenkt. Ein erster Schritt auf dem richtigen Weg! Übrigens, die Verschwendung von Lebensmitteln kostet jährlich 20 Milliarden in Deutschland, wir GRÜNEN finden: eine Katastrophe vor allem vor den Hintergrund der weltweiten menschengemachten Hungersnöte!

Wir GRÜNEN danken allen ehrenamtlich Tätigen zum Wohle unserer Gemeinde, der Verwaltung und dem Bürgermeister für den vorbildlich erstellten Haushaltsplan, dem wir zustimmen.

Wir GRÜNEN werden uns weiter für die Rettung von Natur und Umwelt zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen, nach dem Motto:

Wer die Zukunft verändern will, muss die Gegenwart stören!

Angelika Vogel, Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN

## 294 Sportabzeichen in Morsbach verliehen

Bei der Sportlerehrung am 29.11.2019 begrüßte Dr. Mathias Niesar, 1. Vorsitzender des Gemeindegemeinschaftssportverbandes Morsbach e.V. (GSV), die anwesenden Gäste, darunter Bürgermeister Jörg Bukowski. Niesar gab anschließend einen kurzen Überblick über die vielfältigen Sportvereine in der Gemeinde Morsbach. Danach richtete der Bürgermeister ein Grußwort an die Gäste und zeigte auf, dass Sport eine wichtige Größe in Morsbach ist. Bukowski, der ebenfalls mit dem silbernen Sportabzeichen geehrt wurde, betonte das wichtige Zusammenspiel zwischen Schulsport und Vereinssport und dankte der Lehrerschaft für ihr Engagement. Im Laufe der Veranstaltung wurden 294 Sportabzeichen in Gold (81), Silber (132) und Bronze (81) überreicht. 16 Abzeichen wurden durch Volkmar Flath und Marion Kamieth an Menschen mit Behinderung vom Wohnverbund St. Gertrud Morsbach überreicht, die während der Veranstaltung einen besonderen Applaus erhielten. Das Showprogramm wurde von den Hip-Hop-Tänzerinnen des Tanzwerks Waldbröl gestaltet, die mit ihrer rasanten Tanzeinlage für Begeisterung unter den Zuschauern sorgten.

Stephan Greb bekam eine besondere Auszeichnung für seine über 40-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter. Auch Achim Langhein wurde für seine über 30-jährige Tätigkeit als Kassierer im Vorstand der Fußballabteilung geehrt. Foto: Gemeindegemeinschaftssportverband



## Großes Jahreskonzert der Musikschule Morsbach e.V.

Am Sonntag, **09. Februar 2020** lädt die Musikschule Morsbach e.V. zu ihrem großen Jahreskonzert um 16.00 Uhr in die Kulturstätte Morsbach ein. Hier kann man die ganze Bandbreite der Musikschararbeit erleben: Blockflötenensembles, Chöre, Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Gesang, Percussionensemble und und und... Auch die Kinder des Modellprojektes „Musikalische Früherziehung für alle“ sind wieder dabei. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morsbach bietet die Musikschule Morsbach hier kostenfrei in allen Morsbacher Kindergärten Musikalische Früherziehung für alle Vorschulkinder an. Zum krön-





Grafikdesign    Webentwicklung    Druck  
Folientechnik    Drohnenfotografie    Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen  
☎ 02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

nenden Abschluss des Konzertes gibt es eine Premiere. Anlässlich der 1125-Jahrfeier ist ein neues Morsbachlied entstanden. Die am Konzert beteiligten MusikschülerInnen werden das Lied „Miir sen en Mueschbech deheem“ gemeinsam uraufführen.

Die Partner-Musikvereine der Musikschule Morsbach führen vor dem Konzert ab 15.30 Uhr sowie in der Pause eine Instrumentenvorstellung durch und sorgen für das leibliche Wohl der Konzertbesucher. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird um Spenden

zur Unterstützung der Musikschararbeit gebeten. Die musizierenden Schülerinnen und Schüler freuen sich auf viele Zuhörer aus allen Generationen. Wer Interesse hat, ein Instrument an der Musikschule zu erlernen, ist ebenfalls herzlich zu dem Konzert eingeladen. Schließlich findet in der Musikschule jeder die passende musikalische

Förderung, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener.  
[www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de).

## Mitgliederversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach

Die Mitgliederversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach, für das Geschäftsjahr 2019, findet am Freitag, dem **07.02.2020** um 18.30 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus zur Seelhardt“ in Morsbach statt. Hierzu sind alle aktiven und fördernden Mitglieder herzlich eingeladen. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen und die Neufassung/Änderung der Satzung auf dem Programm. Anträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ sind bis zum **30.01.2020** schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Daniel Schneider, einzureichen.

### Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

### Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 24.01.2020) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **08.02.2020**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

## Krippe in Seifen

In diesem Jahr bot sich den Seifenern und vielen Morsbachern ein besonderes Highlight. Zum ersten Mal wurde in Seifen eine lebensgroße Krippe aufgebaut. Im Vorfeld waren viele Arbeiten erforderlich. Ein Stall musste gebaut und für die Figuren die entsprechende Kleidung genäht werden. Durch die Mithilfe vieler Seifener stellten diese Aufgaben keine Probleme dar. Auch die benötigten Tiere wie z.B. Esel und Schafe konnten beschafft werden.



Nachdem die Krippe am 09.12.2019 fertig eingerichtet wurde, wollten sich viele Besucher diesen tollen Anblick nicht entgehen lassen. Im nächsten Jahr stehen die ersten Erweiterungen an, denn die heiligen drei Könige, Hirten und ein Ochse fehlen leider noch. Foto: F. Fassbender

**Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb**

**KH**

**auch Notdienst**

**Klaus Holländer**

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19  
 Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

## 100. Geburtstag von Martha Braun

Bürgermeister Jörg Bukowski konnte im Dezember 2019 zu einem ganz besonderen Ehrentag gratulieren. Martha Braun feierte ihren 100. Geburtstag und freute sich über die vielen Gratulanten, die sich im Betreuungshaus Wagner am Kurpark zu dieser erfreulichen Feierlichkeit eingefunden hatten. Martha Braun versäumte nicht, ihren persönlichen Wunsch an Bürgermeister Bukowski auszusprechen: „Denken Sie an die Kinder“. Dies versprach Bukowski gerne und wünschte dem Geburtstagskind viel Gesundheit im neuen Lebensjahr! Foto: T. Eudenbach



# Anzeigen im Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

### AUSBILDUNG



### PRODUKTION



MODULARE GEBÄUDE



# KOLLEGEN GESUCHT!

[www.alho.com/karriere](http://www.alho.com/karriere)



### VERWALTUNG





# Stromautark in die Zukunft

Unsere EnergieExperten beraten Sie gerne  
auf der Messe „meinZuhause! Gummersbach“  
am 25. und 26. Januar in der Halle 32



**Halle 32**  
**Stand**  
**84 + 86**



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region